
Subject: Finasterid
Posted by [AnjaB](#) on Mon, 15 Nov 2010 10:53:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hat jemand von euch, die Finasterid nehmen, dadurch an Gewicht zugenommen? Es gibt ja wohl auch keine Studien über die Einnahme bei Frauen. Aber mich würd's interessieren, ob jemand durch die Einnahme von Finasterid eine Gewichtszunahme bemerkt hat.

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [Minu](#) on Thu, 18 Nov 2010 17:10:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anja!

Nein, mein Gewicht blieb durch die Einnahme von Finasterid unverändert, aber ich habe es auch nur ein halbes Jahr genommen.

LG Minu

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [AnjaB](#) on Thu, 18 Nov 2010 20:19:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Minu,

dank dir für deine Antwort.
Angeblich soll es auch keine Gewichtszunahme verursachen, aber ich war mir trotzdem nicht sicher.
Ich hab seit der Einnahme von Finasterid einiges auf die Rippen bekommen, hatte aber auch 1/2 Jahr zuvor eine größere OP, bei der die Hormone in Mitleidenschaft gezogen wurden.
Hat's Finasterid bei dir gewirkt bzgl. Haarausfall?

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [gretchen](#) on Fri, 19 Nov 2010 21:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo anja,

nehme seit februar 5mg fin am tag und hab etwas zugenommen, ja. schiebe es allerdings auf die einnahme von 2mg natürlichem östrogen/d. das bissl was durch fin. an östrogen über

aromatisierung entsteht, macht glaube ich nicht wirklich dicker.

und es gibt studien über die einnahme von fin. bei frauen. nur nicht übers dicker werden. es wurde über keine NWs berichtet. siehe z.b. anhang.

File Attachments

1) [Finasteride Treatment of Female Pattern Hair Loss.pdf](#),
downloaded 312 times

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [AnjaB](#) on Sat, 20 Nov 2010 08:50:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

also ich begann mit Fin 1 mg tgl. und hatte nach einem Jahr 8 kg mehr. Hatte aber 1/2 Jahr zuvor eine Uterusexstirpation (d.h sie wurde entnommen). Vielleicht kamen da auch noch Hormonumstellungen

dazu. Wer weiß, vielleicht hab ich auch einfach nur zu viel reingeschaufelt und war mir dessen nicht bewußt. Und ab 40 ist das mit dem Gewicht ja auch immer so ne Sache.

Ich Moment find ich , geht`s auch wieder etwas besser mit den Haaren. Aber ich hatte jetzt wieder über 3 Monate so starken Haarverlust und die Glatze schimmerte für jeden sichtbar durch.

Es ist wie Fellwechsel. 1-2 x im Jahr massiv und dann gehen wieder viel weniger Haare aus. Ich würd sagen, jetzt ist beim Haarewaschen alles wieder in geregelten Bahnen. Ist doch aber komisch, oder?

Damals hätte ich den Haarausfall echt auf die psychische Belastung schieben können, aber seit 3 Jahren wäre dies kein Grund mehr.

Mist ist, von Januar bis Anfang April leide ich unter Frühblüherallergie. Da ist die Haut furchtbar und die Haare auch. Sie hängen nur, aber absolut keine Elastizität. Dann hab ich 2-3 Monate Ruhepause, dann kommt die Zeit dieses starken Haarverlustes. Puhh, gibt kaum noch Verschnaufpausen.

Danke aber für deine Info!!

Grüße

Anja

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [gretchen](#) on Sat, 20 Nov 2010 08:59:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke, wenn die haare mal angegriffen sind, also der körper sie aus einem grund (z.b. vermehrter stress) abwirft und man nicht gleich die ursache beseitigt, kommen immer auch andere faktoren hinzu, die den haaren unter "gesunden" bedingungen nicht unbedingt merklich schaden würden. es sind sicherlich viele dinge, die wir alle angehen müssen und stress gehört dazu.

jemand hatte mal gesagt, 'wenn du haarausfall hast, ändere dein leben.' vielleicht nicht so

verkehrt.

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [Minu](#) on Sat, 20 Nov 2010 10:48:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anja,

nein, leider hat das Finasterid bei mir nicht gewirkt, aber vermutlich reichte die Zeit einfach nicht aus. Doch konnte ich mich nicht länger gedulden, weil ich den Eindruck habe, seit der Einnahme von Finasterid eine sehr fettige Haut und Pickel bekommen zu haben. Allerdings könnte das Problem auch die Pille ausgelöst haben, die ich gleichzeitig mit Fin begonnen habe. Dafür habe ich Fin nun erst mal abgesetzt, um zu schauen was passiert. Haarausfall habe ich seitdem ebenfalls stärker als je zuvor, wobei ich da ebenfalls nicht sagen kann, was die Ursache ist.

Von deinen Haarausfallschüben abgesehen, würdest du sagen, dass bei dir durch die Einnahme von Finasterid wieder mehr Haare nachwachsen?

Nimmst du seit deiner OP noch zusätzliche Hormone ein?

Hast du mal während deiner Allergiezeit Zink versucht? Soll wohl dabei ganz gut unterstützend wirken.

LG Minu

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [Minu](#) on Sat, 20 Nov 2010 10:52:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gretchen schrieb am Sat, 20 November 2010 09:59

jemand hatte mal gesagt, 'wenn du haarausfall hast, ändere dein leben.' vielleicht nicht so verkehrt.

Kommt mir bekannt vor! Mein Hausarzt lässt dies ebenfalls immer wieder durchblicken... und auch ich bin langsam überzeugt.

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [AnjaB](#) on Sat, 20 Nov 2010 11:28:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Minu,

nach ein paar Monaten Fin sah ich fast wieder "normal" aus. Aber ein richtig dichter Oberkopf natürlich nicht. Das wird auch sicher nie mehr der Fall sein. Dazu hab ich dieses lichte Haar nun schon zu lange. Als Kind hatte ich wahnsinnig dicke, dichte, lange Haare. Meine Mutter hatte da immer gejammert, weil man so schlecht mit der Bürste und dem Kamm durchkam. Auch beim Friseur waren sie immer ganz hin und weg: "mein Gott, hat das Mädels dicke Haare!". So long! Zurück zum Fin, also, bis auf das Gewichtsproblem (dass ich halt auf das Fin geschoben hab) war dann alles soweit ok. Bis zum (wie immer) Juli/August. Haarausfall in Massen unter Fin-einnahme.

Hautarzt war auch ratlos, ich entsetzt. Hab dann Fin abgesetzt. War dann auch alles wieder soweit ok, bis zum nächsten Juli/August. Nur diesmal hielt dieser wahnsinnige Haarausfall über 3 Monate an.

Wenn ich mit den Hunden draußen war, dann nur mit Basecap. Aber bei der Arbeit ging das natürlich nicht. Ich hab mich so elend gefühlt.

Aus Verzweiflung nehm ich Fin seit Ende August wieder. Hab aber wieder 2 Kg zugenommen, nachdem ich die anderen Kilos mühselig einigermaßen wieder reduziert hatte. Der Haarausfall ist im Moment wieder im Stillstand.

Das mit dem Zink werd ich ausprobieren. Dank dir für den Tipp!
Grüße

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [gretchen](#) on Sat, 20 Nov 2010 11:32:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn es so schwankt....ist es ggf ne autoimmune sache? wenn du bis auf fin nichts geändert hast?

oder ne synchronisation der wachstumszyklen durch ein shedding? meine, wenn ein shedding stattfindet, fallen ZIG haare auf einmal und wachsen neu, sind also auch relativ gleichzeitig wieder in der ausfallphase.

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [AnjaB](#) on Sat, 20 Nov 2010 11:35:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.....da ist auf jeden Fall was dran.

Eigentlich sollte man jeden Tag das Leben genießen. Und auch ein paar Träume haben, vielleicht einige von denen verwirklichen.

Das Leben ist zu kurz, für manche leider viel zu kurz. Morgens genervt aufstehen, zur Arbeit, kaputt wieder heim, Haushalt, schlafen gehen...., kann's das sein?

Leider bedarf es unserer Existenz, arbeiten zu gehen, klar, dass ist die Realität. Wir genießen ja auch so manchen Luxus.

Ich versuch seit einiger Zeit, trotzdem ein Stückchen meiner Träume in meine Realität einzubauen. Und bin glücklich !!

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [gretchen](#) on Sat, 20 Nov 2010 12:15:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..ich meine damit aber auch, das leben nicht "dennoch" leben, sondern aktiv beseitigen, was einem im wege steht. entstressen....garnicht einfach, aber wahrscheinlich lohnenswert.

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [AnjaB](#) on Sat, 20 Nov 2010 14:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.....auf jeden Fall!

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [gretchen](#) on Wed, 01 Dec 2010 13:18:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr lieben,
bevor ihr alle aus unserem kollektiven "entschluss" heraus die tabletten weglasst, muss ich glaub ich doch ne beobachtung loslassen:

ich wollte ja fin weglassen, dachte aber, ich warte mal, bis ich das dexamethason ausgeschlichen hab, damit ich nicht alles auf einmal ändere...
jetzt merke ich (und ich hoffe, es ändert sich nicht gleich wieder, nur weil ichs berichte - man wird ja schon paranoid!) kleine neue haare auf dem oberkopf (leider nur da, drum denke ich, es könnte vom fin. kommen...) was meint ihr mädels?

ausfall hab ich noch immer ~150/d aber keine 500 wie beim absetzen des kortisons, bzw hydrokortisons...

also ich werde es jetzt erstmal noch weiter nehmen (5mg am tag wie jetzt seit 10 monaten!).
was ich sonst noch nehme und beteiligt sein könnte, seht ihr in meiner signatur.
am montag hab ich mir neue werte vom frauenarzt bestimmen lassen. mal sehen, was die sagen.

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [AnjaB](#) on Wed, 01 Dec 2010 14:26:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich hab vom Hautarzt die Empfehlung bekommen, Finasterid 1 mg tgl. einzunehmen. 5mg

tgl. sind ja schon einiges mehr.

Empfiehlst du dein Gyn oder dein Hautarzt?

Im Beipackzettel von Finasterid hab ich jetzt aber gestern auch gelesen, dass Studien bewiesen haben, dass Fin bei androgenetischer Alopezie der Frau definitiv nix bringt. Bin jetzt komplett ratlos.

Was ist eure Meinung?

Grüße

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [gretchen](#) on Wed, 01 Dec 2010 14:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein endo hats mir verschrieben. netterweise

nachdem ich ihm die bolgna-studie gezeigt hab, hat er auch eingewilligt, mir 5mg zu geben.

diese studien, die gemeint sind, beweisen lediglich, dass es bei postmenopausalen frauen nichts nützt.

im anhang findet ihr ne studie an frauen zw. 19 und 37 glaub ich...jedenfalls noch nicht in der menopause. KEINE der damen hatte ne verschlechterung. besserungen gabs allerdings schon. manche schieben jetzt darauf, dass parallel ne pille gegeben wurde. aber ohne fin hilft diese pille ja auch nicht...!

lest selbst.

File Attachments

1) [Finasteride Treatment of Female Pattern Hair Loss.pdf](#),
downloaded 273 times

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [nilufar](#) on Wed, 01 Dec 2010 14:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gretchen, weisst du welche pille verschrieben wurde??

ich benutze seit ca 4monaten minox parallel zu fin und kann bisher sagen, dass einzelne haare definitiv!! dicker geworden sind...

lg

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [gretchen](#) on Wed, 01 Dec 2010 16:42:35 GMT

naja, dicker wurden sie vermutlich vor allem vom minox.
bin gespannt, ob das von dauer so ist bei dir.

die pille war die yasmin oder yasminelle oder so?? schau doch bitte in der studie nach (hatte sie angehängt).

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [nilufar](#) on Wed, 01 Dec 2010 17:04:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, das denke ich auch!

tino hatte im anderen forum mal erwähnt, es sei von vorteil zu fin auch minox zu benutzen.. und so verzweifelt wie ich bin.. 1 versuch ist es wert!

seitdem ich die pille abgesetzt habe, könnte ich den ganzen tag lang essen.. geht es dir auch so? womit hängt das zusammen?
ausserdem bin ich total gereizt.. (das kann aber auch an meiner klausurenphase liegen)

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [Minu](#) on Wed, 01 Dec 2010 17:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr!

Nachdem ich die Bella Hexal nicht vertragen hatte, wechselte ich im Mai zur Yasmin/Petibelle und startete gleichzeitig mit Fin (2,5 mg).

Gerade weil das in der Studie so kombiniert wurde, und weil diese Pille verträglicher sein sollte als Diane und co.

Außer dass ich bereits nach 3 Wochen mehr Haare verlor und im August der Horror mit bis zu 400 Haaren nach der Wäsche losging, und ich auf einmal eine Akne wie in der Pubertät im Gesicht hatte, ist nicht viel passiert.

Ach ja, hatte dann ebenfalls mal auf 5 mg Fin erhöht.

Vor knapp 4 Wochen habe ich das Fin weggelassen, um zu sehen, was mit meiner Haut passiert. Pickel verschwanden urplötzlich nach ca. 1 1/2 Wochen (was ja auch irgendwie nicht sein kann)

HA nun bei ca. 250 nach dem Waschen. Einzelne wenige Haare, die nachwachsen, vor allem im Stirnbereich. Sonst extreme Ausdünnung an den Seiten.

Pickel seit gestern wieder genauso plötzlich mehr.

Ich weiß absolut nicht weiter.

Noch mal ne ganz wichtige Frage: Da Fin ja def. das DHEAS absenkt, steigt dadurch nicht automatisch das Androstendion in diesem Regelkreislauf?

LG Minu

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [gretchen](#) on Wed, 01 Dec 2010 17:54:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

minu,

es scheint, als würde sich bei dir die 5-alpha-Reduktase II reduzieren (wies ja sein soll unter fin) und die I'er form parallel erhöhen...oder die rezeptoren werden empfindlicher dafür...oder vermehren sich...was auch immer. diese form ist jedenfalls zuständig für den ausfall an der stirn und schlechte haut.

vielleicht irre ich mich, aber anders kann ichs mir nicht erklären.

enormen ausfall hatte ich BIS vor ~1 woche allerdings auch. ich schob es auf das reduzieren des dexamethasons, was ich noch genoommen habe. ggf war aber AUCH fin beteiligt. wäre ansich nur logisch, dass die alten haare erstmal abfallen...

die seiten sind bei mir auch lichter geworden, was ich EBENFALLS auf das cortisongeschehen schiebe....bzw generell auf stress. (nur so'n gefühl)

hab den ganzen regelkreis nicht auswendig im kopf, aber ich meine eher, dass androstendion dann ebenfalls sinken müsste.
hat das einer parat?

bekomme bald mein blutbild, dann kann ich schauen, wie es bei mir ist.

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [Minu](#) on Wed, 01 Dec 2010 20:25:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gretchen schrieb am Wed, 01 December 2010 18:54minu,

es scheint, als würde sich bei dir die 5-alpha-Reduktase II reduzieren (wies ja sein soll unter fin) und die I'er form parallel erhöhen...oder die rezeptoren werden empfindlicher dafür...oder vermehren sich...was auch immer. diese form ist jedenfalls zuständig für den ausfall an der stirn und schlechte haut.

Dachte ich mir in Bezug auf die Haut ja auch, aber an der Stirn waren einige Haare gewachsen, nicht ausgefallen!

gretchen schrieb am Wed, 01 December 2010 18:54

enormen ausfall hatte ich BIS vor ~1 woche allerdings auch. ich schob es auf das reduzieren des dexamethasons, was ich noch genoommen habe. ggf war aber AUCH fin beteiligt.
wäre ansich nur logisch, dass die alten haare erstmal abfallen...

Bei mir sind es zu den langen leider viele kurze neue Haare.

Vielleicht braucht Fin ja wirklich so lange Zeit...

Ich war vielleicht zu ungeduldig.

Auf jeden Fall schön, mal was Positives zu lesen! Wünsche Dir, dass es so bleibt, bzw. noch besser wird!

gretchen schrieb am Wed, 01 December 2010 18:54

die seiten sind bei mir auch lichter geworden, was ich EBENFALLS auf das cortisongeschehen schiebe....bzw generell auf stress. (nur so'n gefühl)

Kann ich bei mir ebenfalls in Betracht ziehen .

gretchen schrieb am Wed, 01 December 2010 18:54

hab den ganzen regelkreis nicht auswendig im kopf, aber ich meine eher, dass androstendion dann ebenfalls sinken müsste.

hat das einer parat?

bekomme bald mein blutbild, dann kann ich schauen, wie es bei mir ist.

Bin gespannt...

LG

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [gretchen](#) on Thu, 02 Dec 2010 06:40:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

morgen minu,

Zitat:Bei mir sind es zu den langen leider viele kurze neue Haare.

DAS war bei mir genauso, so lange ich noch das gestagenpräparat genommen hab. nimmst du noch ne pille?

tschuldigung...auch schon x-mal gefragt aber .

danke dir....ich bete auch, dass die neuen haare "normal" werden. bisher sind sie nur fein und eben "da" aber nützen in den längen natürlich NULL. da siehsts noch immer wie hühnchen aus .

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [gretchen](#) on Thu, 02 Dec 2010 11:42:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ anja:

nochmal zu deiner eingangsfrage:

"Eine starke Hemmung der 5-alpha-Reduktase kann übrigens zu östrogenen Nebenwirkungen führen, einschließlich verminderter Libido und Gynäkomastie. Das liegt daran, dass östrogene Nebenwirkungen auch auf dem relativen Ungleichverhältnis der stärksten östrogen/androgen wirkenden Stoffe, also Östradiol und DHT beruhen können. Und nicht nur auf den absoluten Werten. Der Östradiolwert muss also nicht absolut steigen, damit östrogene Nebenwirkungen auftreten können - es reicht, wenn sich das Verhältnis von Östradiol zu DHT in Richtung Östradiol verschiebt. Manchmal hört man stattdessen auch den Erklärungsansatz, dass weniger DHT zu mehr Östradiol führen soll. Also so ähnlich wie bei einem Teich, der zwei Abflüsse hat, und bei dem man einen verstopft. Dem ist aber nicht so, weil der wichtigste Abbauweg von Testosteron über die Leber geht und nicht über Östradiol oder DHT. "

weiß leider nimmer, wo ich das herhabe

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [gretchen](#) on Fri, 03 Dec 2010 20:55:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo minu,

Zitat:Noch mal ne ganz wichtige Frage: Da Fin ja def. das DHEAS absenkt, steigt dadurch nicht automatisch das Androstendion in diesem Regelkreislauf?

also...heut hab ich mein blutbild bekommen.

folgende bedingungen: "23. Zyklustag, 2mg E2, ~60 Tage nach völligem Absetzen von CMA"

leider wurde vergessen, schilddrüsenwerte und DHT zu machen...schade. ggf kanns nachgeordert werden.

offenbar hatte ich übrigens schon 2 monate nachm gestagenabsetzen wieder nen eisprung, denn mein östrogen ist, trotz der reduktion davor auf 517pg/mL hochgeschneilt. und das in der luthealphase!

werde also deshalb das natürliche E2, das ich noch nehme jetzt sehr viel schneller absetzen als ich das eigentlich wollte. dann rieselts halt wieder mehr . aber so gehts nicht weiter...das macht ne ganze kleidergröße aus...!!!

aber zu deiner frage bzgl DHEAS:

es liegt bei 1,09µg/mL (0,99-3,40) und damit wieder schön normal würde ich sagen.....

es lag noch im august bei 0 und ich dachte, das sei das finasterid. ABER da hab ich mich wohl geirrt. zu der zeit nahm ich noch 0,5mg dexamethason und ich bin jetzt sicher, dass es das war.

ebenso das niedrige testo: damals 0,21, heute 1,46 nmol/L (<2,67)

androstendion damals: 0,71, heute: 2,32 ng/mg *autsch* 0,30-3,33)

androstendion war also auch schon bei sehr niedrigem DHEAS nicht hoch. hier kann man aber nicht sicher sein, obs nicht vom dexta so niedrig war...was ich glaube. ABER, selbst wenn androstendion steigen sollte, so müsste fin doch das abbauprodukt DHT blocken....oder blockt es nur DHT aus testo? braucht androstendion keine 5 alpha reduktase II zum umbau in DHT?das wäre natürlich sch....

jetzt mal sehen, ob das alles noch weiter ansteigt. das wäre natürlich nicht so schön....

hoffe, es muss sich nur einpendeln....kortison absetzen ist ja auch kein spaß...

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [Minu](#) on Sat, 04 Dec 2010 11:57:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen!

Lieben Dank für deine Antwort!

Schon 2 Monate später einen Eisprung! Das ist doch super und macht ein wenig Hoffnung, dass sich auch alles wieder schnell normalisieren kann nach der Pille! Danke auch, du bist auf dem richtigen Weg...

Nimmst du immer noch zusätzlich natürliches Progesteron?

Oh ja, das Östrogen ist wirklich enorm!

Bei mir waren es ohne Pille mal am 18. Zyklustag 90 pg/ml... so langsam wird mir einiges klar.

DHEAS bei 0!

Hier mal meine Werte unter Finasterid (nach 5 Monaten) zum Vergleich. Sind wohl andere Referenzwerte. Bin nicht so gut im umrechnen...

Androstendion: 210 ng/dl (30-330)

DHEAS: 65 µg/dl (26-460)

Testo: 40 ng/dl (bis 77)
freies Testo: <0.2 pg/ml (<2.6)

vor Finasterid:

Androstendion: 1,45 ng/ml (0,30-3,30)
DHEAS: 155 µg/dl (45-270)
Testosteron: 0,23 ng/ml (0,03-0,48)

Habe mal ein interessantes Schema gefunden, wo Finasterid überall eingreift. Hier der Link:

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1527-3458.2006.00053.x/pdf>

So richtig verstehen muss ich das aber erst noch...

Bin mal gespannt, was du meinst.

Liebe Grüße Minu

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [gretchen](#) on Sat, 04 Dec 2010 21:30:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi minu,

danke für den link.

demnach würde durch einen mangel an DHEA auch weniger androstendion gebildet. das testo das aus dem androstendion entsteht, soll sich ja angeblich um ~10% erhöhen dadurch, dass weniger davon in DHT umgewandelt wird. mal sehen, wohin sich unser blutbild entwickelt.

und ich sehe, mir ist in meinem vorherigen beitrag ein fehler passiert. mein DHEAS lag unter dexamethason nicht bei 0...sondern bei 0,32. war ein tippfehler, sorry!!

nunja, das mit dem östrogen ist echt abartig hoch.....allerdings hatte ich ja gerade erst das östrogen, das ich nahm von 4, dann 3 auf 2mg reduziert und dass dann gleich der eisprung wieder da war...*hm* ggf weil noch so viel östrogen überall außenrum war ?
kein wunder auch, dass ich dabei so zugelegt hab . reduziere jetzt weiter und warte auf den weiteren ausfall dadurch .

achja, proesteroncreme nehm ich natürlich noch. liege momentan im serum bei 1:30 und im speichel bei ~1:90 (E2:progesteron verhältnis) habs mit in die signatur aufgenommen.

hm....dein östrogen mit 90 in der hochphase....du bist ja grad mal ein jahr älter als ich (juhuuu, ich konnte in der tabelle nachschauen *g*).
wenn ich das sehe, glaub ich, mein eisprung kam nur so schnell wegen dem zusätzlichen östrogen.

glaube, so 180-190pg/mL wären toll.

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [Minu](#) on Sun, 05 Dec 2010 17:36:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen!

Also ich hatte das dann wohl mit den gestrichelten Pfeilen ein wenig fehlinterpretiert... dachte aus Progesteron würde mehr Androstendion, weil kein 5a-DHP gebildet werden kann.

Hm, ja mal sehen, was weiter aus den Blutwerten wird...

Vielleicht habe ich ja Glück und finde noch mal einen motivierten Arzt! Die letzten haben mich mehr oder weniger rausgeworfen!

Nun bin ich ja bereits 4 Wochen ohne Fin, und langsam müsste die Alpha-Reduktase wieder aktiv werden.

Sollten mir nun noch mehr Haare als ohnehin schon ausgehen, wäre dies ja zumindest ein kleiner Hinweis dafür, dass Fin ja doch wirkt (gewirkt hat).

Mal von der Gewichtszunahme abgesehen, wäre so ein Östrogenspiegel auf Dauer wohl auch eher gefährlich. Vielleicht fängt das Progesteron auch das Schlimmste ab...? Na hoffen wir einfach mal!

Ja, die Tabelle ist schon spitze! Frage mich nur, warum mein Östrogen damals trotz regelmäßiger Zyklen und Eisprünge so niedrig war. Dem LH und FSH Wert nach war ich auch noch nicht in den Wechseljahren!

Bisher habe ich leider nur Ärzte gefunden, die sich mit bioidentischen Hormonen auskennen, die nur Privatpatienten nehmen. 190 € nur für ein Gespräch... + ca. 300 € für Blutwerte haben mich abgeschreckt.

Ich befürchte eh, ich muss einfach abwarten...

LG Minu

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [gretchen](#) on Sun, 05 Dec 2010 18:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi minu,

nö, dass aus progesteron auch androstendion werden kann, ist schon so. denke nur, dass das eher einen "nebenweg" darstellt...bzw hoffe das .

ja, berichte mal bitte weiter, wie es dir ohne fin haartechnisch geht....wer weiß.

vielleicht kann man ja doch auch eigenständig einen speicheltest ordern? wohnst du im raum ffm? da wüsste ich ne ärztin. falls ja, kannst du mir ja ne pm schicken.

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [Minu](#) on Sun, 05 Dec 2010 19:17:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Gretchen!

Danke für den Tipp, werde bezgl. "Speicheltest" mal googlen... Ffm ist für mich leider viel zu weit weg.

Habe aber im Januar noch mal einen Termin...hoffe, dass ich danach ein bisschen mehr weiß.

Ja werde hier berichten...!

LG Minu

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [nilufar](#) on Sun, 05 Dec 2010 20:16:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi gretchen,

diese ärztin aus dem raum ffm,.. verschreibt sie bioidentische hormone? hab ich das richtig verstanden?

falls ja, wäre es super nett wenn du mir ihren namen schicken könntest?

ich habe mir mal deine tabelle gestern schnell in eile angeschaut.. mir ist aufgefallen, dass die meisten haare am oberkopf UND diffus verlieren.. interessant, oder?

Ig nilu
